

957. **Viotti**, Giovanni, Violinist u. Componist, 1753—1824.
L. a. s. S. l. 1790. 1 p. 4^o.
Mit eigenhändiger Adresse. Erwähnt Cherubini. Selten!
958. **Virtuosen**. Convolut I: **A.—K.**
Sammlung von circa 45 Briefen, Stammbuchblättern etc.
Darunter: Delphin **Alard** (2 L. a. s.) — Jean **Bott** — **Bottesini** — Louis **Dauprat** — Ferd. **David** — **Dreyschock** — Heindr. Wilh. **Ernst** — Anetta **Essipoff** — Jos. **Fischhof** — Anton, Caspar u. Moritz **Fürstenau** — Friedr. **Grützmaker** — **Hellmesberger** — Alfred **Jaëll** (3 L. a. s.) — Theodor **Kullak**.
959. — Convolut II: **L.—Z.**
Sammlung von circa 45 Briefen, Stammbuchblättern etc.
Darunter: Hubert **Léonard** — **Leschetitzky** — Henri **Marteau** — Therese u. Marie **Milanollo**. — **Molique** — Gebrüder **Müller** (Streichquartett) — **Nikisch** — **Parish-Alvars** — Alfr. **Piatti** — Pietro **Rovelli** — **Sarasate** — Clara **Schumann** — **Sivori** — Charles **Widor** — Rud. **Willmers**.
960. — 27 Portraits in Lithographie, Stahlstich, etc. 8^o u. 4^o.
Darunter: Bériot — Bülow — David — Ernst — Fischhof — Fürstenau — Henselt — Jaëll — Joachim (2) — Sophie Menter — Onslow — Parish-Alvars — Pixis — Vieuxtemps (2) — Viotti.
961. **Vogler**, Georg Joseph, Componist u. Musiktheoretiker (Abt Vogler), 1749—1814.
L. s. Prag 1801. 2 p. 4^o.
Mit eigenhändiger Nachschrift von 3 Zeilen.
962. **Volkert**, Franz, Componist, 1767—1845.
Manuscrit mus. a. s. 3¹/₂ p. 4^o.
Violine I^o eines Chores „Veritas mea“.
963. **Volkman**, Robert, Componist, 1815—1883.
L. a. s. Pest 1862. 1 p. 4^o.
964. **Voltaire**, François Marie Arouet de, 1694—1778.
L. a. s. „V.“ S. l. n. d. 3¹/₄ p. 8^o.
Mit eigenhändiger Adresse.
965. **Vuillaume**, Jean Baptiste, berühmter Geigenbauer, 1798—1875.
L. a. s. Paris 1859. 4 p. 4^o.
966. **Wagenseil**, Georg Christoph, österreichischer Componist, Lehrer der Kaiserin Maria Theresia, 1715—1777.
Manuscrit mus. a. s. 1¹/₂ p. qu. folio.

Richard Wagner, 1813—1883.

967. — L. a. s. Paris 7. V. 1841. 2 p. 4^o.
An Hofrath Winkler in Dresden. „... Unsere Biographie Beethovens soll ein Buch von 2 Bänden jeder 30 Bogen mittleren Druckes werden, und in einer ansprechenden, dem Gegenstand nach vielleicht fantasievollen Sprache eine genaue und ausführliche Darstellung des künstlerischen wie bürgerlichen Lebens des grossen Meisters enthalten. Bei Vermeidung von Auskramerei aller pedantischen Citationsgelehrsamkeit, soll unser Buch mehr einem grossen Künstler-Romane, als einer trockenen Aufzählung von chronologisch geordneten Daten und Anekdoten gleichen“
Ich muss Ihnen gestehen, dass mir meine Oper (Rienzi) denn doch über alles geht — versteht sich nur die Angelegenheit derselben und die Hoffnungen, die ich darauf gründe. — Ich habe seit lange nichts mehr davon erfahren und sterbe fast vor ungezogener Ungeduld, zu erfahren, was die General-Direction über mein Schicksal beschlossen hat. Wohl weiss ich, und habe mich darein ergeben, dass an eine Aufführung

Versteigert durch J. A. Stargardt, Berlin, Lützowstr. 47.